



Einladung zur Bundesfeier

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Nr. 27 | 2. Juli 2026

Trockenheit und Waldbrandgefahr

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Lage im Kanton St.Gallen und führt zu niedrigen Wasserständen und einer erhöhten Waldbrandgefahr.

Seite 2

Schulabschluss

Mit dem Ende des Schuljahres ist für die Schüler*innen auch die Übergabe des Zeugnisses verbunden. Die Noten entstehen aufgrund vielfältiger Beobachtungen und Lernnachweise.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Mit den Sommerferien beginnt für viele eine Zeit der Erholung, der Begegnungen und des Geniessens. Die längeren Tage laden dazu ein, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen, neue Orte zu entdecken oder die Schönheit unserer idealen Lage zwischen Stadt und Natur zu geniessen. Oder auch an unserer Bundesfeier vom 31. Juli in Wittenbach teilzunehmen – Sie sind herzlich eingeladen. Doch auch während der Ferien braucht es Hände, die arbeiten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die für unsere Gemeinschaft im Einsatz stehen, wenn viele den Urlaub geniessen dürfen – in Bereichen wie Gesundheitswesen, Feuerwehr, Polizei, Gewerbe, Landwirtschaft, Verwaltung oder Freiwilligenarbeit. Vor den Sommerferien ist aber auch nach den Sommerferien. Dann beginnt für viele Kinder und Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt – sei es im Kindergarten, in der Schule, in der

Lehre oder im Studium. Wir wünschen allen dafür viel Freude, Mut und einen gelungenen Start. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen erholsame Sommerferien, sonnige Tage, gute Gesundheit und viele schöne Begegnungen.



P. Bruhin

Peter Bruhin
Gemeindepäsident

wir sind
Wittenbach

Trockenheit und Waldbrandgefahr

Die anhaltende Trockenheit hat die Lage im Kanton St.Gallen deutlich verschärft: Niedrige Wasserstände und eine erhöhte Waldbrandgefahr erfordern besondere Vorsicht und den verantwortungsvollen Umgang mit Feuer im Freien.

Zunehmende Trockenheit

Nach zwei schneearmen Wintern in Folge gab es auch im Frühling 2026 ein deutliches Niederschlagsdefizit. Im letzten Halbjahr fiel im Kanton St.Gallen nur 50 bis 75 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagssumme. Das Jahr 2026 ist damit bisher insgesamt viel zu trocken. Rund die Hälfte der Flüsse und Bäche führen Niedrigwasser. Sie sinken ebenso wie die Grundwasserstände kontinuierlich weiter. Die Seepegelstände sind ebenfalls für die Saison sehr tief. Die Trockenheitslage im Kanton St.Gallen hat sich in den letzten Wochen schnell und deutlich verschlechtert. Sie ist mittlerweile mit der Situation in den Rekordsommern von 2003 und 2018 vergleichbar. Ohne flächendeckende und regelmässig wiederkehrende Niederschläge werden die Abflüsse, Seewasserstände und Grundwasserstände weiter sinken. Lokale Gewitter geben keine Entspannung der Trockenheitssituation. Bei den grösseren öffentlichen Wasserversorgungen sind derzeit keine Versorgungsengpässe bekannt. Ebenso ist der Bodensee trotz tiefer Wasserstände ein genügend grosser Trinkwasserspeicher.

Waldbrandgefahr spitzt sich zu

Die andauernde Hitze und die trockenen Bedingungen haben die Waldbrandgefahr in weiten Teilen des Kantons St.Gallen in den vergangenen Tagen weiter vergrössert. Vor diesem Hintergrund hat der Kanton die Gefahrenstufe in einem Grossteil des Kantons auf 4 (grosse Gefahr) erhöht.



Das heisst konkret: Brennende Streichhölzer, Funkenflug eines Feuers und Blitzeinschläge können sehr leicht ein Feuer entfachen. Die Ausbreitungsgeschwindigkeit im Wald ist sehr gross, eventuelle Löscharbeiten wären schwierig und aufwendig.

Aus diesem Grund empfiehlt der Kanton, in diesen Gebieten keine Feuer im Freien zu machen – auch nicht auf öffentlichen Feuerplätzen. Auf privaten Feuerplätzen soll nur gefeuert werden, wenn es nicht windet. Ausserdem gilt es, das Feuer immer zu beobachten und einen allfälligen Funkenwurf sofort zu löschen.

Aus Meldungen des Kantons St.Gallen

<p>Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach Erscheint donnerstags in Wittenbach.</p>	<p>Herausgeber: Politische Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch, 071 292 21 11</p>	<p>Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.</p>
<p>Titelbild: www.shutterstock.com</p>	<p>Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81</p>	<p>Redaktionsschluss: Montag, 6. Juli, 10.00 Uhr.</p>
<p>Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)</p>	<p>Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.</p>	

31. JULI 2026 | AB 16 UHR | ZENTRUMSPLATZ

Bundesfeier

GEMEINDE WITTENBACH

- 16.00 Uhr Eröffnung (**EINTRITT FREI**)
- ab 16.00 Uhr Kinderschminken & Ballontwisting
durch «Kinderbunt», Hüpfburg, Raiffeisen-Sumsi
- 17.00 Uhr Schwiizergoofe
- 19.30 Uhr Musikgesellschaft Konkordia
- 20.30 Uhr Begrüssung durch Gemeinderat
- 20.35 Uhr Festrede durch Diana Rausch
- 21.00 Uhr Besammlung Lampionumzug
- 21.15 Uhr Start Lampionumzug
- 21.30 Uhr Nationalhymne, Musikgesellschaft Konkordia
mit Männerchor Wittenbach
- 22.30 Uhr Nicolai Friedrich – Magische Unterhaltungskunst
- 21.00–02.00 Uhr Barbetrieb mit DJ «The 90s Brother»

Musikalische Unterhaltung durch PARTYBIRDS


 wittenbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Finanzielle Entwicklung

Der Gemeinderat hat den aktualisierten Bericht der PwC zur finanziellen Entwicklung des Gemeindehaushaltes zur Kenntnis genommen. Dieser zeigt auf, wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Wittenbach mittel- und langfristig entwickeln könnte. Dies mit dem Hintergrund, dass in absehbarer Zeit wesentliche Investitionen anstehen, insbesondere in den Schulanlagen. Der gesunde Haushalt der Gemeinde Wittenbach steht deshalb zunehmend unter Druck. In einem nächsten Schritt wird der Gemeinderat aufgrund des aktuellen Berichts Zielwerte zu Parametern wie Erfolgsrechnung, Verschuldung, Selbstfinanzierung und Eigenkapital festlegen oder aktualisieren.

Zusammenarbeit Spielgruppe

Die bestehende Leistungsvereinbarung mit den Spielgruppen Wittenbach läuft am 31. Juli 2026 aus. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat nun entschieden, die Vereinbarung bis Juli 2027 zu verlängern. Die einzige grössere Veränderung liegt dabei im jährlichen Unterstützungsbeitrag. Dieser wurde bereits in einem vorangegangenen Beschluss von ursprünglich 30 000 Franken auf 50 000 Franken erhöht. Der höhere Betrag ist aufgrund eines verschärfenden Fachkräftemangels und stetig wachsenden Ansprüchen notwendig. Zur Klärung der zukünftigen Strukturen im Bereich «Frühe Förderung» finden aktuell vertiefte Abklärungen statt.

Neue Führungsgrundsätze

Die Kadermitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie der Primarschule Wittenbach haben gemeinsam neue Führungsgrundsätze erarbeitet. Es handelt sich hierbei um die ersten Grundsätze, die für beide Institutionen einheitlich und verbindlich gelten. Zur Einführung dieser Führungsgrundsätze wird eine halbtägige Veranstaltung durchgeführt, an der sämtliche Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Primarschule teilnehmen. Im Rahmen dieses Anlasses werden die Inhalte und Ziele der neuen Grundsätze umfassend vorgestellt. Die Veranstaltung findet am 22. September 2026 statt.

Die ganze Lernentwicklung im Blick

PRIMARSCHULE Wie lässt sich die Entwicklung eines Kindes umfassend beurteilen? Die Primarschule Wittenbach setzt auf vielfältige Rückmeldungen und Beobachtungen.

Schlusspunkt

Mit dem Schulschluss geht für viele Kinder ein besonderes Kapitel zu Ende. Die letzten Schulwochen sind geprägt von Abschlüssen, gemeinsamen Aktivitäten, aufgeräumten Schulzimmern und dem Abschied von vertrauten Menschen. Manche Kinder freuen sich auf die Ferien, andere blicken mit etwas Wehmut auf das vergangene Schuljahr zurück. Ein besonderer Moment ist die Übergabe des Zeugnisses am letzten Schultag. Die kantonalen Vorgaben sehen vor, dass Schüler*innen ab der zweiten Primarklasse das Schuljahr mit einem Zeugnis und Noten abschliessen. Die Lehrpersonen stützen sich dabei auf vielfältige Beobachtungen, Rückmeldungen und Leistungsnachweise, die während des Schuljah-

res gesammelt wurden. Aus dieser Gesamteinschätzung leiten sie am Ende des Schuljahres die Zeugnissnote ab.

Verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung

Viele Lehrpersonen in Wittenbach verzichten im Schulalltag inzwischen auf klassische Noten. Beurteilt und bewertet wird weiterhin, jedoch mit anderen Instrumenten. Seit Anfang 2022 können die Lehrpersonen selbst entscheiden, ob sie während des Schuljahres mit Noten arbeiten oder andere Formen der Leistungsbeurteilung einsetzen. Die meisten nutzen diese Möglichkeit bereits heute. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August wird die Beurteilung an der Primarschule Wittenbach ohne klassische Noten erfolgen. Die Erfahrungen in den vergangenen Jahren zeigen, dass Schüler*innen dadurch differenziertere und lernorientiertere Rückmeldungen erhalten.

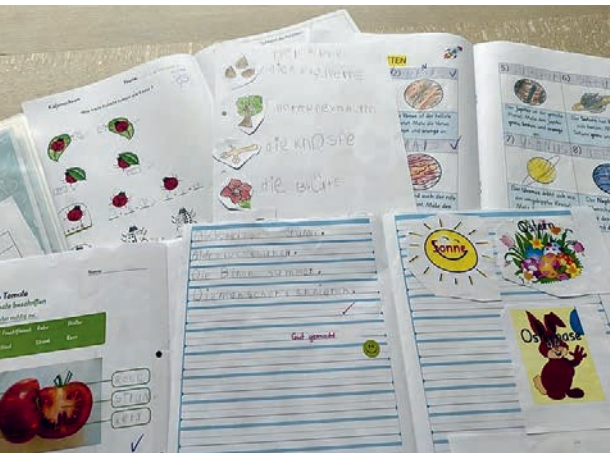
Gesamteinschätzung zeigt Entwicklung

Die Leistungsbeurteilung stützt sich auf vielfältige Beobachtungen und Lernnachweise. Dazu gehören Gespräche, Beobachtungen im Unterricht, Arbeitsprodukte, Tests, Lernportfolios sowie Kompetenz- und Kriterienraster mit klar definierten Lernzielen. Im Mittelpunkt stehen der individuelle Lernprozess und die kontinuierliche Rückmeldung. Lehrpersonen beobachten die Leistungen und Lernfortschritte der Kinder laufend, dokumentieren diese und besprechen sie regelmässig mit ihren Schüler*innen. Auf dieser Grundlage entsteht eine differenzierte Gesamteinschätzung, die aufzeigt, welche Kompetenzen bereits erreicht wurden und wo weiteres Entwicklungspotenzial besteht.

Lernkompass macht Fortschritte sichtbar

Damit auch Eltern den Lernweg ihres Kindes besser mitverfolgen können, wird in allen Klassen der sogenannte Lernkompass eingesetzt. Darin sammeln die Kinder und Lehrpersonen verschiedene Arbeiten aus dem Schulalltag sowie Leistungsnachweise. Die Mappe dokumentiert die Entwicklung und macht die Fortschritte der Kinder sichtbar. So entsteht ein umfassendes Bild des Lernens, das weit über eine einzelne Note hinausgeht.

Claudia Frei und José Lorca, Co-Rektorat



Im Lernkompass wird mit verschiedenen Arbeiten aus dem Alltag die Entwicklung der Kinder dokumentiert.



Die Verarbeitung des Lernstoffes kann auch durch die Erstellung einer solchen Pyramide erfolgen und der Lehrperson als Beurteilung dienen.

Einbau Deckbelag an Romanshorerstrasse

Von Frühling 2024 bis Ende 2025 erneuerte das kantonale Tiefbauamt vom Zentrumskreisel bis zur Grüentalstrasse sämtliche Werkleitungen und sanierte die Romanshorerstrasse in Wittenbach von Grund auf. Der nördliche Gehweg wurde zu einem Geh- und Radweg erweitert. Den Deckbelag von der Grüental- bis zur Grünaustrasse baute das Amt bereits letzten

Sommer ein. Nun folgt der Deckbelag von der Grünaustrasse bis zum Zentrumskreisel. Die Arbeiten an der Romanshorerstrasse erfolgen in der Nacht von Freitag, 3. Juli, auf Samstag, 4. Juli. Der Einbau beim Zentrumskreisel findet aufgrund der Wetterprognosen voraussichtlich von Montag, 13. Juli, bis Mittwoch, 15. Juli, während zwei Nächten statt. Umleitun-

gen sind signalisiert, die Bushaltestellen Grüna und Zentrum werden in dieser Zeit nicht bedient. Das kantonale Tiefbauamt, die Politische Gemeinde Wittenbach und die beauftragten Unternehmen setzen sich dafür ein, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren und danken für das Verständnis.

Austritte per Ende Schuljahr

PRIMARSCHULE Mit dem Ende des Schuljahres 2025/26 verabschiedet die Primarschule Wittenbach mehrere Mitarbeitende.

Schulhaus Sonnenrain

Nach 24 Jahren engagierter Tätigkeit als Unterstufenlehrerin tritt Regula Vogel in den Ruhestand. Mit Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz stand sie bis zum letzten Tag mit Begeisterung im Klassenzimmer. Sie verstand es, den Schulalltag lebendig, abwechslungsreich und inspirierend zu gestalten und setzte sich mit viel Einfühlungsvermögen für das Wohl der Kinder ein.

Ebenfalls pensioniert wird Petra Ronner nach 16 Jahren Tätigkeit im Kindergarten. Mit ihrer fröhlichen Art und ihrem grossen Einfühlungsvermögen schenkte sie den Kindern wertvolle Unterstützung in ihren ersten Schuljahren. Mit grossem Talent fürs Theaterspielen, Singen und Geschichtenerzählen schuf sie unvergessliche Momente voller Freude und Staunen.

Schulhaus Kronbühl

Seit sieben Jahren unterrichtet Karin Treichler engagiert und kompetent im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung. Nun möchte sie ein Auszeitjahr geniessen sowie weitere Stellvertretungen übernehmen. Dafür konnte sie für den Schuljahreseinstieg 2026/27 glücklicherweise wieder gewonnen werden.

Mit Leidenschaft und Empathie hat Laura Fässler die zusätzliche 1. Klasse unterrichtet. Damit gewann sie die Herzen der Kinder und Eltern sehr schnell. Nun wird sie bereits wieder weiterziehen in eine kleine Schule im Appenzellerland.

Claudia Hebeisen beendete ihre Anstellung als Hausaufgabenhilfe per Ende Januar 2026. Seit 2004 war sie in Wittenbach angestellt. Zuerst als Klassenassistentin und viele Jahre als Aufgabenhilfe.

René und Brigitte Stöckli waren über 25 Jahre als Hauswarts-Ehepaar in der Schulanlage Kronbühl, Bruggwiesen und Obstgarten tätig. Sie haben mit Zuverlässigkeit und Engagement für saubere und gepflegte Aussenanlagen und Räume gesorgt. Das Wohl der Nutzer*innen der Schulliegenschaft lag ihnen stets am Herzen. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Verantwortungsbewusstsein wurden von allen geschätzt.

Schulhaus Steig

Nach 24 Jahren als Lehrerin in der Primarschule Wittenbach tritt Karin Hartmann in den wohlverdienten Ruhestand. Während dieser Zeit hat sie unzählige Schüler*innen mit viel Herzblut, Geduld und grossem Engagement begleitet und geprägt. Ihre Naturverbundenheit, ihre Liebe für die französische Sprache und ihre wertschätzende und unterstützende Art prägten ihren Unterricht und bleiben in dankbarer Erinnerung.

Auch Franziska Zumbühl wird Ende Juli 2026 pensioniert. Sie arbeitete 16 Jahre als Lehrerin im Jobsharing, war aber bereits zuvor als Stellvertretungen in der Primarschule Wittenbach tätig. Sie zeichnete sich durch ihre Verlässlichkeit, ihren Humor und ihr grosses Engagement aus. Ihre positive Art und ihr feiner Sinn für zwischenmenschliche Begegnungen machten sie zu einer geschätzten Kollegin und Lehrerin.

Claudia Hutterli war während 22 Jahren als Lehrerin in Wittenbach tätig. Ihre grosse Freude am Unterrichten, ihre ansteckende Begeisterung sowie ihr stets wertschätzender Umgang mit Schüler*innen, Eltern und dem Team wurden sehr geschätzt und zeichneten ihr Wirken aus.

Sarina Huwiler hat die Primarschule Wittenbach per Ende Januar 2026 nach eineinhalb Jahren verlassen. Sie unterrichtete mit viel Herzblut als Klassenlehrerin in der Unterstufe.

Während gut zwei Jahren wirkte Armin Ritter an der Primarschule Wittenbach. Neben seiner Unterrichtstätigkeit in verschiedenen Klassen engagierte er sich mit viel Einsatz in Projekten und im Schulalltag.

Die Primarschule Wittenbach dankt allen herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, Freude, Erfolg und beste Gesundheit.



Die vier Lehrerinnen Franziska Zumbühl, Karin Hartmann, Regula Vogel und Petra Ronner wurden per Ende Schuljahr pensioniert.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG)

EVW Mit Annahme des Gesetzes für eine sichere Energieversorgung vom 14. Juni 2024 werden neue Modelle für die Verwendung der Energie aus Photovoltaikanlagen möglich. Dazu gehören die sogenannten virtuellen Eigenverbrauchslösungen (virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch vZEV und virtuelle Eigenverbrauchsgemeinschaft vEVG). Bei beiden Lösungen ist es möglich, die Energie mit der direkten Nachbarschaft zu teilen,

sofern der Netzanschluss die gesetzlichen Bestimmungen einhält.

Seit Anfang Jahr sind zudem auch Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) möglich. Dies ist ein Energiehandel von überschüssiger Energie vor der Abgabe in das Versorgungsnetz. Für alle Lösungen bietet die Elektrizitätsversorgung Wittenbach in Zusammenarbeit mit den St.Galler Stadtwerken entsprechende Beratungsleistungen an. Auch die entsprechenden

Abrechnungsdienstleistungen werden voraussichtlich ab Herbst 2026 durch die Elektrizitätsversorgung Wittenbach angeboten.

Bei Fragen zu den Möglichkeiten können Sie sich an energie-dl@sghw.ch wenden und werden durch die Mitarbeiter*innen der St.Galler Stadtwerke kontaktiert. Weitere Infos zu den einzelnen Stromgemeinschaften können auch der Website www.lokalerstrom.ch entnommen werden.

Gelungener Sporttag bei idealem Wetter

PRIMARSCHULE, SCHULHAUS SONNEN-RAIN Bei bestem Wetter fand unser diesjähriger Sporttag statt. In gemischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse absolvierten die Schüler*innen verschiedene Posten, bei denen Geschicklichkeit, Ausdauer, Teamgeist und unterschiedliche Talente gefragt waren. Spiel, Spass und gemeinsames Erleben standen dabei im Mittelpunkt. Besonders schön war zu beobachten, wie die Jüngeren von den Älteren unterstützt wurden.



Für die willkommene Stärkung sorgte der Elternrat. Die erfrischende Melone und der beliebte Farmer-Riegel fanden grossen Anklang. Am Nachmittag konnten sich die Kinder beim UBS Kids Cup messen und in einem sportlichen Wettkampf ihr Können zeigen. Ein solcher Anlass ist nur dank der Unterstützung zahlreicher Helfer*innen möglich. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Sporttag zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde.



GRÜNABFUHR JULI

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 13. Juli
- Montag, 27. Juli

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Tanzkurs 3. Oberstufe

OZ GRÜNAU Die Tage bis zu den Sommerferien sind gezählt. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe bedeutet dies nicht nur der Abschied von ihrer Schulzeit am OZ-Grünau, sondern auch die Vorfreude auf einen besonderen Höhepunkt: den Abschlussball. Unter der Leitung der erfolgreichen Schweizer Turniertänzerin Maja Kucharczyk lernen die Jugendlichen die Grundlagen des Paartanzes. Sie ist mehrfache Schweizer Meisterin im 10-Tanz sowie im Standard- und Lateintanz. Vom Cha-Cha-Cha bis zum Walzer im Dreivierteltakt vermittelt die junge Tänzerin ihre Leidenschaft an die Schülerinnen und Schüler.



Während der Walzer langsame Bewegungen und Eleganz erfordert, sorgt der lateinamerikanische Cha-Cha-Cha für Energie und Abwechslung. Schritt für Schritt bereiten die Jugendlichen ihren Auftritt vor und anfängliche Unsicherheiten verwandelten sich schnell in erste sichere Drehungen. Schon jetzt erfüllt eine besondere Atmosphäre die Aula. Der Abschlussball rückt damit immer näher und mit ihm ein unvergesslicher Moment, auf den sich die Schulabgängerinnen und Schulabgänger schon jetzt freuen.

Ilenya Esposito |

Verkehrsordnung Gemeinde Wittenbach

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnungen:

Wittenbach, Romanshornerstrasse, Grüntalstrasse bis Ödenhof [Nachtrag zur Verkehrsanordnung vom 7. April 2016]

Romanshornerstrasse, Abschnitt Grüntalstrasse bis Ödenhof, bei sämtlichen Zu-, Auf- und Abfahrten auf den kombinierten Geh- und Radweg

- Signalisation als **«Fussweg»** (Signal 2.61) mit den Zusatztafeln **«Fahrrad»** (Symbol 5.31) **gestattet»** und **«Motorfahrzeug»** (Symbol 5.30) **verboten»** bzw.

- Signalisation als **«Fussweg»** (Signal 2.61) mit der Zusatztafel **«Fahrrad»** (Symbol 5.31) **verboten»** Ödenhofstrasse, vor der Einmündung in den «Ödenhof-Kreisel»
- **«Einfahrt verboten»** (Signal 2.02)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43 bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando |

ALTPAPIER- UND KARTONABFUHR JULI

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 7. Juli

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Austritte und Eintritte an der Grünau

OZ GRÜNAU Auf das kommende Schuljahr hin wird es im Team der Oberstufenschule Grünau einige personelle Veränderungen geben. Die nachfolgenden Personen verlassen auf Ende dieses Schuljahres das Team:

Jonas Baumgartner war im ablaufenden Schuljahr als Lehrperson für technisches



Werken in zwei Freifachkursen im Einsatz. Als ausgebildeter Schreiner konnte er sein fachliches Können praxisorientiert an die Jugendlichen weitergeben. Er wird nun die Ausbildung zur Fachlehrperson in Angriff nehmen, was ihm keine Zeit für eine Festanstellung mehr lässt. Sehr gut möglich, dass wir ihn an der Grünau wiedersehen werden.

Jana Scherzinger war seit Januar 2025 bei uns als Schulsozialpädagogin im Einsatz,



nachdem sie unsere Schule zuvor bereits als Stellvertretung in der Schulsozialarbeit begleitet hatte. In den vergangenen eineinhalb Jahren hat sie entscheidend dazu beigetragen, die Fachlichkeit der Sozialen Arbeit in unsere Schule einzubringen. Dabei begleitete sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förder- und Unterstützungsbedarf und leistete einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer schulischen Unterstützungsangebote. Jana Scherzinger wird ab Juli bei der KESB tätig sein. Wir danken ihr für ihr Mitgestalten und Mitwirken an der Grünau und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.

Chantal Koller war seit 2023 als Fachlehrperson für Deutsch und Französisch



sowie als Förderlehrperson für Deutsch als Zweitsprache an der Grünau tätig. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und fachlichem Engagement unterstützte sie unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen, sprachlichen und fachlichen Entwicklung und begleitete sie auf ihrem Lernweg. Mit Ende des Schuljahres verlässt Chantal Koller die Grünau und wechselt an die Berufsschule. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement zugunsten unserer Jugendlichen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe weiterhin viel Freude, Erfolg und Erfüllung in der Arbeit mit jungen Menschen.

Nach rund 38 Jahren an der Oberstufenschule Grünau geht **Matthias Burger** Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Matthias



Burger war weit mehr als eine Lehrperson, die ihren Unterricht erteilte. Mit seiner klaren Haltung, seiner hohen Präsenz und seinem grossen Engagement hat er Generationen von Jugendlichen geprägt. Als Reallehrer durch und durch verband er schulisches Lernen mit praktischer Arbeit und zeigte, wie wertvoll handwerkliches Tun, Genauigkeit und Ausdauer für die Entwicklung junger Menschen sind. Auch im Team war er eine prägende Persönlichkeit. Er stand für Verlässlichkeit, fürs Dranbleiben und für eine gute Verbindung von bewährten Werten mit der Offenheit für Neues. Besonders wichtig waren ihm die Berufswahl und das Wintersportlager, für das er als passionierter Skifahrer über viele Jahre auf Stufe Schule die Verantwortung trug. Ganz verabschieden müssen wir uns zum Glück nicht: Für Stellvertretungseinsätze

bleibt Matthias Burger der Grünau weiterhin punktuell verbunden. Wir danken ihm von Herzen für seinen ausserordentlichen Einsatz, seine klare Haltung und sein langjähriges Wirken zum Wohl unserer Schule und unserer Jugendlichen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm viel Freude, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Im kommenden Schuljahr wird das OZ-Grünau-Team durch folgende Personen ergänzt. Herzlich willkommen!

Dshamilja Maurer hat im Frühling die Ausbildung zur Oberstufenlehrperson in



den sprachlichen Fächern an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen abgeschlossen. Ab dem neuen Schuljahr wird sie an der Grünau als Klassenlehrperson der Klasse R3a sowie als Fachlehrperson in der Klasse R3b im Einsatz sein.

Dominik Peyer verstärkt ab dem neuen Schuljahr das Team der Grünau. Nach



einer Berufslehre als Elektroniker hat er im Frühling seine Ausbildung zum Oberstufenlehrer in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen abgeschlossen. An der Grünau wird er als Klassenlehrperson der Klasse SR2a sowie als Fachlehrperson in der Klasse R2b tätig sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen unseren neuen Teammitgliedern einen guten Start an der Grünau.

Schulleitung, Oberstufenschule Grünau

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 7. JUNI, BIS**SONNTAG, 5. JULI**

Ausstellung – Sven Böziger ■
Galerie Schloss Dottenwil ■
IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 6. JULI, BIS**FREITAG, 7. AUGUST**

Sommerpause ■ Schloss Dottenwil ■
IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

JULI**FREITAG, 3. JULI**

Sommerkonzert 2026 Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ Bühne Zentrumsplatz ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 19 Uhr

MONTAG, 6. JULI

Leserei «Fragen an das Leben» ■ beim Schloss Dottenwil oder bei schlechtem Wetter im zeit-raum, Dorfstrasse 10 ■ 9.30 Uhr ■ verein zeit-raum wittenbach ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 7. JULI

z'Mittag im b51 ■ Bruggwaldstrasse 51 ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute ■

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land 1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 15. JULI

IT-Café für Pensionierte ■ Bruggwaldstrasse 51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

FREITAG, 31. JULI

1.-August-Feier ■ Zentrumsplatz, Wittenbach ■ Gemeinde ■ ab 16 Uhr

AUGUST**SAMSTAG, 1. AUGUST**

Witte-Zmorgä ■ Zentrumsplatz, Festzelt, 9300 Wittenbach ■ HUMABEvent GmbH ■ 10–14.30 Uhr

DIENSTAG, 4. AUGUST

z'Mittag im b51 ■ Bruggwaldstrasse 51 ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute ■

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land 1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

FREITAG, 7. AUGUST

18. Jugendopenair ■ Zentrumsplatz, Wittenbach ■ Schule für Musik ■ 18–23 Uhr ■ schulefuermusik.ch

DIENSTAG, 11. AUGUST

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Metadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch



*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

Jetzt vom
Eigenmietwert
profitieren!
Showroom St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
Tel. 071 244 40 25

wolf[®]
Stellt alles in den Schatten.

BESSER ALS
RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige
Druckprodukte** wie Flyer
und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

**PAPIER
FAN**

KiGa Singen

Gemeinsam singen und Spass an
Liedern und Bewegung haben. Die
eigene Stimme entdecken. Coole
Tänze einüben. Komm mach mit im
KiGa Singen!

Unsere Lehrperson
Nadine Dubosson gibt gerne noch
weitere Auskunft:

nadine.dubosson@schulefuermusik.ch



Für singfreudige und
musikbegeisterte
Kinder im
Kindergarten Alter!

Wöchentlich am Dienstag um
14.15 Uhr - 15 Uhr
Wo: Mozartsaal ,Werkhof
Wittenbach , 100.- pro Semester
Anmeldung über
info@schulefuermusik.ch oder
071 292 10 50

IHRE GESUNDHEIT IM ZENTRUM

 **POLIPRAXIS**
WITTENBACH

 Wir machen
uns **stark für**
unsere Region:
Neue Patient*innen
sind herzlich
willkommen!

Gute Nachrichten für Familien: Unser Kinderärzte-Team wächst weiter

Wir freuen uns sehr **Dr. med. Philip Lorenz** neu in unserem Team der
Polipraxis Wittenbach begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam mit unserer Kinderärztin **Dr. med. Ariane Hilbertz** begleitet er Kinder
und Jugendliche von Geburt bis ins Jugendalter – kompetent, persönlich und mit
viel Einfühlungsvermögen. Damit stärken wir unser pädiatisches Angebot und
schaffen zusätzliche Kapazitäten für Familien in der Region. **Neue Patientinnen
und Patienten sind herzlich willkommen – Kinder wie auch Erwachsene.**

Unser Ziel bleibt unverändert: eine wohnortnahe medizinische Versorgung,
kurze Wege und eine langfristige Begleitung für Kinder und ihre Familien.

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung steht Ihnen unser Team
gerne zur Verfügung: Telefon 071 292 33 22



Polipraxis Wittenbach | Arbonerstrasse 10 | 9300 Wittenbach | polipraxis.ch



Katholische Kirche

Tageslager 2026

Das Tageslager für Kinder findet 2026 wieder statt: **13. bis 15. Oktober.**

Details und Anmeldeinformationen folgen dann zu gegebener Zeit nach den Sommerferien. Wir verteilen rechtzeitig Flyer im Religionsunterricht in Muolen, Häggenschwil und Wittenbach. Die Anmeldung erfolgt wie immer online. Falls das Lager ausgebucht ist, führen wir eine Warteliste.



Freiwillige gesucht

Damit wir unser Tageslager in den Herbstferien auch dieses Jahr wieder durchführen können, sind wir auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Für die Planung und Durchführung des Tageslagers vom **13. bis 15. Oktober** suchen wir engagierte Personen, die gerne mithelfen möchten. Jede Unterstützung ist wertvoll, sei es für einen Tag, für alle drei Tage, in der Küche oder als Begleitperson bei den Aktivitäten.

Haben Sie Freude daran, Kindern unvergessliche Ferientage zu ermöglichen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Mithilfe!

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Chiara Walser, M 078 224 41 19, c.walser@altkon.ch.

Kinder von Helfenden berücksichtigen wir gerne

Wenn Sie mithelfen, sind Sie allenfalls darauf angewiesen, dass Ihr Kind beim Lager dabei sein kann. Daher berücksichtigen wir das gerne bei der Anmeldung.

Chiara Walser |

Ulrichsfest in Wittenbach – wir feiern gemeinsam

Am **Sonntag, 5. Juli**, feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam das Patrozinium der Kirche St. Ulrich. Der zentrale Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Kirchenchor musikalisch bereichert.



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Blick vom Pfarrhausgarten auf die Kirche St. Ulrich.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenverwaltungsrat zu einem Apéro ein. Die Musikgesellschaft Konkordia erfreut uns mit einem fröhlichen Ständchen.

Herzlich willkommen – schön, wenn Sie dabei sind und mitfeiern.

EUCHARISTIEFEIER ZUM ULRICHSFEST AM SONNTAG, 5. JULI, UM 10.00 UHR

Kollekte für die Missionsarbeit der Salettiner in Angola

Wir halten Gedächtnis für

- Pia Rutishauser-Egger
- Aloisia Betl-Gigerl
- Gertrud Ziegler-Wehrli

Susanne Humbel-Gann |

Der Leuchtturm

Er ist nicht nur ein markanter Punkt an der Küste, ein schönes Ausflugsziel oder ein beliebtes Fotomotiv. Der Leuchtturm erfüllt auch heute noch eine wichtige Aufgabe – trotz moderner Navigation mit Radar und GPS. Elektronische Navigationssysteme können ausfallen. Der Leuchtturm aber bleibt sichtbar, auch wenn alles andere versagt. Sein Licht hilft bei der Orientierung, besonders in Küstennähe oder bei der Einfahrt in einen Hafen.

Ein Leuchtturm für die Ferienzeit

Die Sommerferien sind da! Und mit ihnen auch Reisepläne und Freizeitideen für die kommenden Wochen. Ob Sie nun in die Ferne reisen oder zu Hause bleiben...

Vielleicht tut es gut, sich zwischen all den Möglichkeiten auch mal neu zu orientieren, was wirklich wichtig ist und wohin der Weg führen soll.



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Leuchtturm Alnes fyr auf der Insel Godøya, Norwegen.

Katholische Kirche

Ökumene

Kirchenmusik am Ulrichsfest

Sonntag, 5. Juli, um 10.00 Uhr in St. Ulrich
**«Missa brevis in Es», von Théodore Dubois
 (1837–1924)**

für Chor, Streicher und Orgel

Die Streicherinnen:

Andrea Gass und Barbara Gschwend, Violine

Simone Bachmann, Viola

Maria Flüge, Cello

**«Alle Völker preiset den Herrn», von Johann
 Christoph Bach / Karlheinz Hess**

Martin Engesser begleitet uns an der Orgel.

Rita Grasso |

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und
 anschliessenden eucharistischen Anbetung
 am Freitag, 3. Juli, um 19.00 Uhr in der St. Ulrichs-
 Kirche.

«Die Wälder, Flüsse und das Meer, alles hat
 Gott gemacht, und darum loben wir ihn sehr,
 alles hat Gott gemacht. Niemand ist grösser
 als unser Herr und Gott.» (Text: Hermann
 Bergmann, 3. Strophe von «Die Sonne hoch am
 Himmelszelt»)

Vreni Heeb |

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
 E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
 Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
 E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
 E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
 Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich
 unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 2. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor,
 St. Ulrich

Freitag, 3. Juli

- 12.00 Uhr Mittagstisch im Restau-
 rant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-
 Jesu-Freitag, St. Ulrich,
 anschliessend eucharisti-
 sche Anbetung

Sonntag, 5. Juli – Ulrichsfest

- ★ 10.00 Uhr Patrozinium in St. Ulrich:
 zentraler Festgottesdienst
 für die Seelsorgeein-
 heit, musikalisch beglei-
 tet von den vereinigten
 Kirchenchören Wittenbach
 und Muolen, Gestaltung:
 Christian Leutenegger und
 Pater Leszek Suchodol-
 ski; anschliessend serviert
 der Kirchenverwaltungs-
 rat einen Apéro, es spielt
 die Musikgesellschaft Kon-
 kordia Wittenbach

Mittwoch, 8. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
 mit Terminkarte, evang.
 Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 9. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Abwesenheit

Pfarrreisekretärin Susanne Humbel ist vom
 7. bis 13. Juli ferienhalber abwesend. Bei
 dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte
 bis zum 12. Juli an Christian Leutenegger,
 M 076 420 42 41.

Ab Dienstag, 14. Juli, ist das Pfarrreisekretariat
 wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Danke für Ihr Verständnis.

Worship & Beiz

Weitere Veranstaltungen sind geplant

Nach dem gelungenen Pilotanlass im Mai sind
 weitere Abende mit Worship, Beiz und gemüt-
 lichem Miteinander geplant.

4. September: Vogelherd

22. Januar: Vogelherd



Damit wir Worship & Beiz längerfristig anbie-
 ten können, sind wir auf die Mitarbeit von frei-
 willigen Menschen angewiesen. Du kannst
 Dich in den Bereichen Beiz, Musik und Rahmen
 beteiligen. Trete mittels QR-Code unserem
 WhatsApp-Chat bei und bleibe informiert.



Gerne kannst Du uns auch persönlich
 kontaktieren:

Sonja Billian:

M 076 589 66 93,

Tschiggo Frischknecht-Plohmann:

M 076 389 40 42

wir
 sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Sommerzeit – Ferienzeit

Sommerferien – Endlich kann man sich entspannen, richtig durchatmen und das tun, was man sich schon lange vorgenommen hat: reisen, Freunde besuchen oder einfach zu Hause die Seele baumeln lassen. Die Last des Alltags wird für eine Weile unterbrochen. Angekündigt sind Ruhe und Erholung statt Hektik und Stress. Es ist die Zeit, in der man auftanken und neue Kräfte sammeln kann. Im Evangelium sagt uns Jesus: «Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde Euch Ruhe verschaffen.»

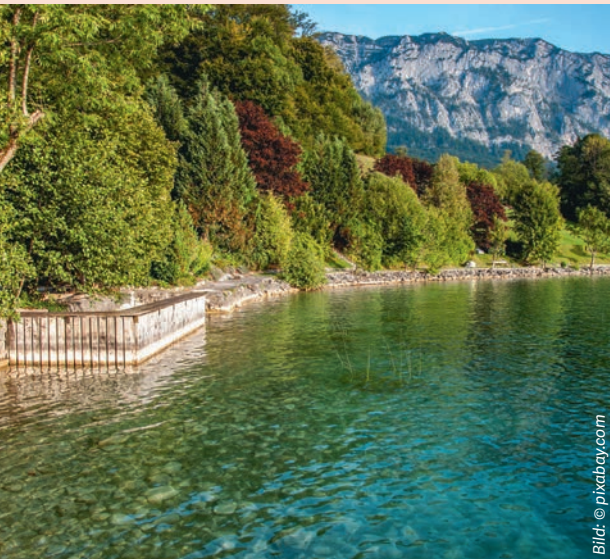


Bild: © pixabay.com

Attersee

Er könnte auch sagen: Ruht euch ein wenig aus bei mir. Mit seinen Jüngern hat er sich ebenfalls ab und zu zurückgezogen und sich mit ihnen von der Arbeit erholt. Der Mensch braucht das, denn er ist keine Maschine. Selbst eine Maschine läuft nicht ewig. Auch sie steht hin und wieder still und muss gewartet und gepflegt werden. Wird die regelmässige Inspektion vernachlässigt, dann tritt eine Störung auf oder die Maschine geht kaputt. Übertragen auf uns Menschen bedeutet das: Es ist wichtig, dass wir uns nicht überfordern, sondern dass wir auch auf unsere Gesundheit achten. Ansonsten besteht Gefahr für Leib und Leben und ich gehe im wahrsten Sinne des Wortes kaputt. Es gibt so viele und wunderschöne Ferienorte auf dieser Erde, wo sich Körper und Geist erholen, wo man die Ruhe geniessen kann. Jesus lädt uns ein, bei ihm zur Ruhe zu kommen. Ganz egal, wo Sie für sich den passenden Ort zur Erholung finden: Die Einladung, sich bei Jesus auszuruhen, gilt für alle, man muss noch nicht mal vorgängig buchen. Alle sind gern gesehene Gäste und herzlich willkommen. Ein solches Angebot sollte man sich nicht entgehen lassen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Ferienzeit.

Pfarrer Bruno Ammann

Termine

Donnerstag, 2. Juli

- ★ 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 3. Juli

- 07.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen
- 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

Sonntag, 5. Juli

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. B. Ammann

Mittwoch, 8. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, T 071 298 40 13

Sommer-Aktivtage

3., 4. und 6. August**Montag, 3. August**

Museum Henry Dunant in Heiden
Abfahrt Bhf. Wittenbach: 13.32 Uhr, Bus 3
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Dienstag, 4. August

Spaziergang zur Waldschenke Romanshorn
Abfahrt Bhf. Wittenbach: 13.27 Uhr, Gleis 3
Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

Auf den Spuren von Bildhauer Wilhelm Meier
Abfahrt Bhf. Wittenbach: 9.03 Uhr, Bus 4
Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Während der Sommerferien werden viele Angebote heruntergefahren. Das hat uns inspiriert, genau das Gegenteil zu machen: Wir bieten dieses Jahr wiederum drei Tage mit unterschiedlichen Aktivitäten an.

Bitte bis 27. Juli anmelden bei:
Irene Märki, T 071 298 35 69 oder
irene.maerki@bluewin.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch



www.ampuls-wittenbach.ch





Marcel Junker
Bereichsleiter Druck und Weiterverarbeitung



Kommunikation
braucht

Klang

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
gehört wird – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81



Das Bewegungsstudio für Gesundheit
und Mobilität bis ins hohe Alter.



WIR SCHENKEN DIR DEN SOMMER!*



Feelgood Wittenbach
Oedenhof 1a
9300 Wittenbach



+41 71 490 91 49



info@feelgoodwittenbach.ch
www.feelgoodwittenbach.ch



Jetzt Jahresvertrag
abschliessen und bis Mitte
September gratis trainieren!

Gültig bis 14. September 2026 bei Abschluss eines
12-Monatsvertrages mit Beginn ab 15. September 2026.

30 Jahre Kammerorchester Rondino

KAMMERORCHESTER RONDINO Das Schönste an der Musik ist, dass sie Menschen zusammenbringt...

Dies ist dem Orchester Rondino am vergangenen Wochenende vorzüglich gelungen. Trotz der rekordhohen Temperaturen fand sich eine stattliche Anzahl von Gästen im Kirchenzentrum St. Konrad ein und feierte mit den Musizierenden das 30-jährige Bestehen des Wittenbacher Kammerorchesters. Für Gross und Klein war in einem wunderschönen Ambiente an alles gedacht: ein Familiengottesdienst zum Thema Schöpfung mit Musik von Saint-Säens, Kinderschminken bei Elena, feine Bratwürste und Gemüsespiessli vom Grill, aus besten Zutaten hergestellte Glace vom Bauernhof, ein leckeres Dessertbuffet, farbenfrohe Blumendekorationen auf den Tischen und gekühlte Getränke aller Art. Nachbarn, Freunde, Fami-

lien, Musikliebhabende und sogar eine Gemeinderätin erfreuten sich der lockeren Stimmung in froher Runde.

Der eigentliche Festakt fand auf dem Kirchenplatz oberhalb des Chrobelbachs im kühlenden Schatten des Abends statt. Die Moderatorin nahm das zahlreiche Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch das 30-jährige Rondino-Schaffen mit. Unter der künstlerischen Leitung von Erich Schneuwly und Stefan Klieme führte diese Reise vom ersten Konzert 1996 im Alterszentrum Kappelhof über verschiedene Stationen bis zur Serenade unter freiem Himmel im Konrads-Zentrum. Der musikalische Rückblick berührte die Gäste, selbst die Kinder hörten den Melodien mucksmäuschenstill zu. Alphornklänge rundeten den stimmungsvollen Abend ab. Alles Gute für die Zukunft, Rondino!

eing. |

Nordic Walkerinnen auf Reisen

FRAUEN-NORDIC-WALKING-TREFF Am Donnerstag, 11. Juni, ist es so weit, für einmal ist unser Treffpunkt nicht wie üblich bei der Wettertanne Konrad, sondern auf Perron 2 am Bahnhof Wittenbach. Hier beginnt unsere Reise mit dem Zug und ab Nesslau mit dem Postauto ins schöne Toggenburg.

Unser erstes Ziel, Bahnhof Unterwasser. Mit der neuen Drahtseilbahn geht es rasant den Berg hinauf zur Iltios Bergstation. Bereits nach einer kurzen Kaffeepause im Bergrestaurant geht es zu Fuss weiter hinunter zum Schwendisee. Beim Klanghaus angekommen werden wir bereits von Anita erwartet. Sie wird uns in der kommenden Stunde viel Interessantes über den langen Weg von einer Idee bis zur Fertigstellung des Klanghauses erzählen.

Tief beeindruckt und mit einer leisen Ahnung, wie viele Gedanken, wie viel Optimismus es gebraucht haben muss, um dieses beeindruckende Haus so zu bauen, wie es heute dasteht, verlassen wir den magischen Ort und laufen weiter zum Restaurant Oberdorf.

Auch hier werden wir herzlich empfangen und von Chef Oliver und seinen Mitarbeitern mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Als I-Tüpfli und krönender Abschluss überrascht uns Pia mit Jodelklängen von zwei begnadeten Toggenburger Jodlerinnen – wir sind alle begeistert!

Nach so vielen klangvollen Erlebnissen ist es bereits Zeit an den Heimweg zu denken und so finden sich am Abend 31 glückliche und zufriedene Nordic Walkerinnen wieder auf dem Perron 2 in Wittenbach ein. Toggenburg wir kommen wieder!

Ein ganz besonderer Dank gebührt unserem Wettergott, der uns zwischen zwei Regentagen mit Sonnenschein beglückt hat!! Ja, so ist das halt, wenn Engel reisen!

eing. |

Sommer – Musik – Lebensfreude

MGKW Zum Auftakt in die Sommerferienzeit lädt die Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach am Freitagabend zum «Sommerkonzert 2026» im Zentrumspark ein, mit einem bunten Strauss eingängiger Musikstücke aus allen Genres. Geniessen Sie einen herrlichen Sommer-

abend mit begeisternder, mitreissender Musik, rhythmischen, fetzigen Kompositionen, gespickt mit filigranen Passagen für alle Register, bekannten Oldies und Evergreens. Für das leibliche Wohl sorgt der Grillmeister in unserer Festwirtschaft.

eing. |

SVSW holt 89 Medaillen

SCHWIMMVEREIN Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach war an den Regionalen Nachwuchsmeisterschaften der Ostschweiz vom 27./28. Juni in Romanshorn der dominierende Verein. Mit 36 Gold-, 31 Silber- und 22 Bronzemedailles gewann der SVSW den Medallenspiegel mit grossem Vorsprung vor dem SC Chur und dem SC Schaffhausen.



Besonders erfolgreich präsentierten sich Lilly Söllner mit fünf und Adam Pekardi mit vier Regionalmeistertiteln sowie Vico Gentina, Jason Oberholzer, Paula Del Bello und Gianna Allegrini, die ebenfalls jeweils mehrere Goldmedaillen gewannen. Weitere Regionalmeistertitel holten Noé Hensel, Jaël Müller, Jana Mösle, Mia Müller, Florina Wohlgensinger, Aline Schnellmann, Elisabeth Bonke, Arsenii Horin und Valerio Allegrini. Die Mädchenstaffel mit Frisk, Mösle, Söllner und J. Müller gewann über 4×100m Freistil Gold, weitere Silber- und Bronzemedailles folgten in den Lagen- und Mixedstaffeln.

Neben den zahlreichen Medaillen sorgten trotz der Hitze viele persönliche Bestzeiten und Topplatzierungen für ein äusserst erfolgreiches Wochenende. Die Breite des Nachwuchses zeigte sich eindrücklich und bestätigt die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit insgesamt 89 Medaillen setzte der SVSW ein klares Zeichen als stärkster Nachwuchsverein der Ostschweiz.

eing. |

wir sind
Wittenbach

Wenn die Weltreise schon in Spanien endet.

Dann bringen wir Sie im Notfall mit unseren Ambulanzjets sicher zurück in die Schweiz.

Jetzt Gönnerschaft abschliessen



Wenn, dann
rega



Rätsel *im* Puls

fertiggekocht	Abk.: Automobilclub der Schweiz		ultimatives Fahrzeug		aus Kostengründen verzichten	Schmierstoffabfall	Körperflüssigkeit		jp. Grossstadt	an diesen Platz	Beweglichkeit		Raute, Viereck	Hochlandrind		kanad. Provinz	einfarbig		kühler Wind
			Eisenbahnalpen-transit		dt. für Matur (Kw.)		9	US-Film (1991)					span.: hier						Augenflüssigkeit (Ez.)
Teigwarenrollen											Architektur						3		
ägypt. Hafenstadt				5	tun (3. Pers.)				arab. Titel				Rufname Eisenhowers †	Backzutat Mz.					
Alleebaum	engl.: Landkarte				Wortteil: Ohr	2			Unsinn (ugs.)		frz.: Gesetz			Schwertwal			griech. Buchst.	Raubfisch	
							Vorderansicht	Harmoneilehre: Feng ...		7			Küchenchefs						
Glücksspiel	Hautausschläge		Sportbekleidung		südfinn. Stadt						Jedem ... sein Pläsierchen.					6			
					herumwühlen	entspannt		schweiz. Gewerkschaft					afrikan. Trommel	Titelfigur bei H. Hesses †		dt. Schnellzug			
geometr. Figur im Getreidefeld									eh. dt. Boxer	altnord. Sagen		4			nach unten	weibl. Vorname		wbl. US-Filmstar	
Wortteil: herum		kurz für: hinauf		Teil v. akadem. Titeln				Schiffskoch						erfolgreiche Schlager					
	8			Konjunktion				Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz	Speisefisch		Internetadressen-anhang	Schmelzüberzug					subarkt. Hirsch		
bahrain. Hptst.							jp. Fischspeise							Drama v. Ibsen †					
				Konzentrat								Staudenfrüchte						10	
Anfängerin	Stirnseite						feststecken			1				Sitzgelegenheit					

© rätsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PARTNERIN. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse



Lernende sind die Zukunft unserer Wirtschaft. Deshalb möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, um Ihren Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zu gratulieren und gleichzeitig auf Ihre Firma und Ihre Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir den Unternehmen eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 29/31-2026 vom 16. Juli 2026 (Inserateschluss 6. Juli 2026).



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.